	Vorlagen-Nr.	
	0444-StR/2025	

Stadtverwaltung Eisenach
Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Oberbürgermeister	01.1	

Betreff
Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Wirtschaftsbeirat der Stadt Eisenach; hier: Beratung und Beschlussfassung

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus	Ö	27.10.2025	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	04.11.2025	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	12.11.2025	

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung
☐ Einnahmen Haushaltsstelle:
☐ Ausgaben Haushaltsstelle:

HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberest -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben + Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel ./. bereits verausgabte Mittel ./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
☐ Ja	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check
☒ Nein	

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
unter Verzicht auf die 2. Lesung nach § 16 Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates die Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Wirtschaftsbeirat der Stadt Eisenach gemäß der Anlage.

II. Begründung:

Mit dem Beschluss des Stadtrates zur 9. Änderungssatzung zur Hauptsatzung wurde der Wirtschaftsbeirat in § 9 Abs. 3 Satz 1 Buchst. c) ersatzlos gestrichen, womit die Grundlage für die Satzung für den Wirtschaftsbeirat der Stadt Eisenach weggefallen ist.

Der im Jahr 2021 beschlossene Wirtschaftsbeirat der Stadt Eisenach hat sich in der Praxis nicht als zielführendes Instrument erwiesen. Trotz klar formulierter Zielsetzungen gelang es mit dem bisherigen Format nicht, einen lebendigen, ergebnisorientierten und breit getragenen Austausch mit der lokalen Wirtschaft zu etablieren. Die wesentlichen Gründe dafür sind:

1. Zu starre Struktur
Die Satzung sah eine feste Zusammensetzung aus Institutionen und wenigen weiteren Mitgliedern vor. Dadurch blieb die Beteiligung auf einen engen Kreis beschränkt; wichtige Vertreter der lokalen Wirtschaft konnten nicht oder nur schwer eingebunden werden.

2. Geringe Flexibilität
Die institutionelle Bindung führte dazu, dass nicht immer diejenigen Akteure am Tisch saßen, die über die für ein spezifisches Thema notwendige Fachkompetenz verfügten. Neue Themen oder kurzfristig auftretende Herausforderungen konnten nur eingeschränkt aufgegriffen werden.

3. Begrenzte Wirkung
Der Beirat war formal beratend tätig, konkrete Handlungsschritte oder praxisnahe Umsetzungsprojekte konnten kaum entwickelt werden. Die Verbindlichkeit gegenüber der Wirtschaft wie auch die Sichtbarkeit der Ergebnisse in der Öffentlichkeit waren gering. Um den Austausch mit der Wirtschaft zukunftsfähig und wirksam zu gestalten, schlägt die Stadtverwaltung daher die Neukonzeption in Form einer „Kooperationsplattform Wirtschaft Eisenach“ vor. Dieses Format orientiert sich stärker an den praktischen Bedürfnissen von Unternehmen und Verwaltung:

Offenheit - Mitwirkung steht allen interessierten Wirtschaftsakteuren offen – unabhängig von institutionellen Bindungen.
Flexibilität - Beteiligung erfolgt themenbezogen, sodass jeweils die relevanten Fachleute eingebunden werden.
Wirkungsorientierung - Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Entwicklung konkreter Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen.
Transparenz - Ergebnisse werden dokumentiert, öffentlich kommuniziert und systematisch in die politischen Entscheidungsprozesse eingespeist.

Die neue Struktur schafft durch Workshops und zeitlich befristete Fachgruppen einen flexiblen Rahmen, in dem aktuelle wirtschaftliche Fragestellungen bearbeitet werden können. Damit wird ein praxisnahes, offenes und dynamisches Format etabliert, das sowohl den Bedürfnissen der Unternehmen als auch den Anforderungen der kommunalen Politik gerecht wird.

Durch die jährliche Evaluation und Weiterentwicklung der Plattform wird zudem sichergestellt, dass das Format dauerhaft wirksam bleibt und auf neue Entwicklungen reagieren kann.

Fazit:
Mit der Ablösung des bisherigen Wirtschaftsbeirates zugunsten der „Kooperationsplattform Wirtschaft Eisenach“ (alternativ: Eisenacher WirtschaftsDialog, Zukunftsforum Wirtschaft Eisenach oder WirtschaftsWerkstatt Eisenach) wird die wirtschaftsnahe Beteiligung in Eisenach modernisiert, geöffnet und praxisorientiert ausgerichtet. Damit schafft die Stadt die Grundlage für einen erfolgreichen, konstruktiven und kontinuierlichen Dialog mit der lokalen Wirtschaft.

gez. Steffen Liebendörfer in Vertretung
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Anlage - Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Wirtschaftsbeirat der Stadt Eisenach